



Schadenmühle Ost – Medienmitteilung vom 17. September 2025

Schadenmühle Ost – Ein Leuchtturmprojekt für die Stadt Baden

Das Areal Schadenmühle Ost ist ein Leuchtturmprojekt für die Transformation der Badener Oberstadt und steht für eine nachhaltige Stadtentwicklung im Sinne des Raumentwicklungskonzepts REK 2040. Neben einem Informationsanlass für direktbetroffene Anwohnende steht der Bevölkerung neu das Infoportal www.schadenmuehleost.ch zur Verfügung. Mit dem Einbezug der Öffentlichkeit über das Portal und dem Start der öffentlichen Mitwirkung tritt das Projekt in die nächste Phase.

Das Areal Schadenmühle Ost, das östlich vom jetzigen Schadenmühleplatz liegt, ist mehr als nur ein Ort. Es bildet das Eingangstor zur Badener Innenstadt. Momentan ist das Areal geprägt von Einzelbauten, Parkplätzen und ungenutzten Flächen. Eine klare städtebauliche Struktur fehlt und die bestehende Nutzung entspricht weder den heutigen Anforderungen noch den Vorgaben der aktuellen Bau- und Nutzungsordnung: Die jetzige Nutzung entspricht nicht den aktuellen städtebaulichen Vorgaben sowie Ansprüchen. Gemeinsam entwickeln vier Grundeigentümer darum ein neues Areal zum Wohnen, Arbeiten und Begehen.

Das Projekt Schadenmühle Ost ist nicht nur ein lokales Bauvorhaben, sondern bildet den Start zur Transformation der Badener Oberstadt und ist ein Schlüssel zur Siedlungsentwicklung Innenstadt. Es steht exemplarisch für das, was die Stadt Baden in den kommenden Jahren prägen wird: nachhaltiges, verdichtetes und durchmisches Leben an zentraler Lage. Eingebettet in die langfristigen Ziele des Raumentwicklungskonzepts REK 2040, gestaltet das Projekt die Zukunft der Stadt aktiv mit.

Start für ein Leuchtturmprojekt der Stadtentwicklung

Mit dem Informationsanlass am 16. September 2025 für Anstösserinnen und Anstösser ist das Stadtbauprojekt Schadenmühle Ost offiziell in die nächste Phase gestartet. Rund 60 direktbetroffene Anwohnende erhielten am Anlass erstmals detaillierte Einblicke in das Bauvorhaben. Der Einbezug der näheren Umgebung des Areals war für alle Grundeigentümer wichtig. Beni Schmocker, einer der vier Grundeigentümer, unterstreicht dieses Vorgehen: «Wir sind in Baden verwurzelt und uns ist es wichtig, das Areal Schadenmühle Ost für die Stadt attraktiv zu gestalten. Der Einbezug der Bevölkerung ist für die Grundeigentümer selbstverständlich.»

Das Richtprojekt, die Einbettung des Projektes in die Pläne der Stadt sowie die weiteren Projektschritte wurden am Infoanlass vorgestellt. Besonders betont wurde die enge Zusammenarbeit zwischen den Grundeigentümern, darunter drei private Grundeigentümer sowie die Stadt Baden. Beim anschliessenden Apéro kam es zu einem regen Austausch zwischen Grundeigentümern, Architekten, Planungsbüro und der Bevölkerung. Interessante Fragen wurden gestellt, Meinungen geäussert und



wertvolle Anregungen aufgenommen. Mit dem aktiven Einbezug der Öffentlichkeit beginnt ein neues Kapitel in der Badener Innenentwicklung.

Stadt und Private ziehen an einem Strang

Das Projekt Schadenmühle Ost ist nur möglich geworden durch eine beispiellose Zusammenarbeit zwischen vier Grundeigentümern – drei privaten sowie der Stadt Baden. Trotz verschiedener Herausforderungen wie etwa Änderungen im Baurecht (BNO-Revision), gesellschaftlichen Entwicklungen und unterschiedlichen Interessen, haben die Beteiligten stets eine partnerschaftliche Lösung angestrebt. Robert Salkeld, Kompetenzbereichsleiter Immobilien der Stadt Baden erklärt hierzu: «Durch die Partnerschaft zwischen privaten Grundeigentümern und der Stadt Baden können wir diesen prominenten Ort im engen Austausch gestalten. Die Anforderung an ein ausgewogenes und zukunftsweisendes Projekt mit Mehrwert für die Badener Bevölkerung haben wir nur durch diesen partnerschaftlichen Dialog erreicht.»

Informationskampagne und öffentliche Mitwirkung

Der Informationsanlass bildete zugleich den Auftakt zur öffentlichen Mitwirkung. Ab dem 22. September bis zum 21. Oktober 2025 haben alle Interessierten die Möglichkeit, Stellungnahmen, Vorschläge oder Einwände zum Gestaltungsplan Schadenmühle Ost einzureichen. Begleitend dazu wurde ein Infoportal www.schadenmuehleost.ch aufgeschaltet, das umfassend über das Projekt informiert. Dort finden sich vertiefende Inhalte zu den Schwerpunkten des Areals Schadenmühle Ost und es wird auf die häufigsten Fragen zum Projekt eingegangen. Die Bevölkerung ist dazu eingeladen, sich über das Infoportal über das neue Stadtprojekt zu informieren.

Auskunft erteilt:

KOMMPAKT AG, Kommunikationsstelle des Konsortiums Schadenmühle Ost
info@schadenmuehleost.ch / +41 56 493 38 71